

I. Fragen zum Schulalltag

1. Wann beginnt der Unterricht?

Ankommen von 7.45 bis 8.25 Uhr. Der Unterricht beginnt um 8.30 Uhr.

2. Wann endet der Unterricht?

An den langen Tagen (Montag, Mittwoch, Donnerstag) endet der Unterricht um 15.00 Uhr. An den anderen Tagen bereits am Mittag.

3. Was bedeutet „Gebundene Ganztagschule“?

An drei Tagen in der Woche findet auch am Nachmittag verpflichtender Unterricht statt. Zwischen dem Unterricht am Vormittag und den Stunden am Nachmittag gibt es eine Pause, die Mittagsfreizeit. In dieser Zeit können die Schüler*innen ein Mittagessen erhalten und die Zeit zum Spielen auf dem Außengelände nutzen.

3. Welche Fächer werden unterrichtet?

Mathe, Deutsch, Englisch, Kunst / Musik, Sport und die beiden Integrationsfächer Weltkunde (Erdkunde, Geschichte, Politik) und Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik).

Außerdem das zweistündige Fach POL (Projektorientiertes Lernen), in dem die Schüler*innen verschiedene Methoden und Techniken rund um das Thema „Lernen“ kennenlernen und anwenden (z.B. die Vorbereitung von Referaten, das Erstellen von Präsentationen, der Umgang mit dem PC).

Im 5. Jahrgang findet statt des regulären Sportunterrichtes ein halbes Jahr lang Schwimmen statt. Für jeweils ein Halbjahr werden zudem die Fächer Textiles Werken und Technik unterrichtet. Im Jahrgang 5 und 6 sowie 9 und 10 können die Schüler*innen außerdem zwischen Religions- und Philosophieunterricht wählen.

Ab Klasse 7: Spanisch, Dänisch, Technik oder Gestalten.

Ab Klasse 9: weitere variierende Kursangebote, z.B. Kochen, Fitness, Fotografie, Videoschnitt, Theater, Debattieren.

4. Welche Sprachen werden an der FNS unterrichtet?

In der 5. Klasse starten alle Schüler*innen mit dem Fach Englisch.

Ab Klasse 7 kann eine zweite Fremdsprache gewählt werden (Spanisch oder Dänisch).

In der Oberstufe wird zudem das Fach Spanisch erteilt.

5. Gibt es Profile an der FNS?

In der Sekundarstufe I (Klasse 5-10) gibt es keine Profile.

In der Sekundarstufe II (Klasse 11-13) werden drei unterschiedliche Profile angeboten (sprachlich, naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich).

6. Gibt es eine Klassenlehrerstunde?

Ja, in den Klassen 5 – 8 findet einmal pro Woche der Klassenrat statt.

7. Welche Sportangebote gibt es an der FNS?

Neben dem regulären zweistündigen Sportunterricht gibt es vielfältige Sport-Module, z.B. Schwimmen, Fußball, Sport-Spiele, Handball oder Fechten. Außerdem gibt es zahlreiche Schulmannschaften (Fußball, Handball, Schwimmen, Tischtennis, Volleyball), die regelmäßig an den Flensburger Schulturnieren teilnehmen.

8a. Werden Kinder mit Schwächen unterstützt / gefördert?

Wir haben den Anspruch, alle Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern und zu fordern, so dass sich jedes Kind weiterentwickeln kann. Diese individuelle Förderung findet im Unterricht statt, in dem die Schülerinnen und Schüler individuelle Aufgaben und Hilfe in Anspruch nehmen können. Außerdem kann jedes Kind im Nachmittagsunterricht individuelle Unterstützungsangebote wählen. Parallel zum Unterricht können ausgewählte Schüler*innen

das Lernbüro besuchen und dort unterstützt durch eine Lehrkraft gezielt an Förderschwerpunkten arbeiten.

In den Inklusionsklassen werden in einigen Stunden (v.a. in den Hauptfächern) zusätzlich Förderschullehrkräfte eingesetzt. Diese unterstützen Kinder mit einem erhöhten Förderbedarf beim Lernen im Klassenverband. Darüber hinaus finden halbjährliche Förderplangespräche mit den Eltern statt sowie Lernberatungsgespräche mit den Klassenlehrkräften stellt.

Der Schule stehen darüber hinaus Beratungslehrkräfte zur Verfügung, die bei besonderen Problemen hinzugezogen werden können.

8b. Werden Kinder mit besonderen Stärken unterstützt / gefördert?

In allen Klassen werden die Schüler*innen nach ihren Stärken unterrichtet und herausgefordert. Neben dem normalen Fachunterricht bieten wir Kurse zur Begabtenförderung an und nehmen an „Enrichmentprogrammen“ teil.

9. Gibt es Angebote für Schüler*innen mit LRS?

Im Jahrgang 5 und 6 findet einmal pro Woche in jeder Klasse eine Stunde Rechtschreibunterricht statt. In dieser Stunde steht jeweils eine zweite Deutschlehrkraft zur Verfügung, welche die LRS-Förderung übernimmt. Sie arbeitet in einem separaten Raum nur mit den Kindern, bei denen eine bestätigte LRS vorliegt, um eine intensive Förderung in der Kleingruppe zu ermöglichen.

Als besonderes Angebot besteht die Möglichkeit die Kinder für ein wirkungsvolles Schalltraining anzumelden, dass die Schülerinnen und Schüler dann auch zu Hause durchführen können.

10. Gibt es eine Betreuung nach dem Unterricht?

Da der Unterricht an drei Tagen in der Woche bis 15.00 Uhr stattfindet, gibt es keine weitere Möglichkeit der Betreuung.

Sollte der Unterricht am Nachmittag kurzfristig ausfallen, kann Ihr Kind nach vorheriger Anmeldung bis 15.00 Uhr in der Schule bleiben und von einer Lehrkraft betreut werden.

11. Gibt es eine Hausaufgabenbetreuung?

Da es an der FNS bis zur 10. Klasse keine schriftlichen Hausaufgaben gibt, gibt es auch keine Hausaufgabenbetreuung.

12. Findet während der schulischen Ferienzeiten eine Betreuung statt?

Über die Schulsozialarbeit werden verschiedene Ferienaktionen angeboten, für die sich die Kinder anmelden können.

13. Gibt es eine Cafeteria?

Ja, hier werden in den Pausen kleine Snacks angeboten.

14. Gibt es ein warmes Mittagessen?

Alle Kinder können ein warmes Mittagessen bekommen.

II. Fragen zur Gemeinschaftsschule / FNS

1. Was zeichnet die Gemeinschaftsschule aus?

Bei uns sind alle Schüler*innen willkommen. Im Zentrum steht das gemeinsame Lernen über einen möglichst langen Zeitraum. Wir unterteilen unsere Schüler*innen nicht in Leistungsgruppen, sondern fördern sie individuell und machen sie fit für die Herausforderungen der Zukunft.

2. Welche Abschlüsse sind an der FNS möglich?

Bei uns können alle gängigen Schulabschlüsse erworben werden:

Erster allgemeinbildender Schulabschluss (ESA)
Mittlerer Schulabschluss (MSA)
Fachhochschulreife
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

3. Wie sieht der Unterricht an einer Gemeinschaftsschule aus?

Da bei uns Schüler*innen aller Leistungsniveaus in einer Klasse sitzen, muss der Unterricht besonders gestaltet werden, um allen gerecht zu werden. Gruppen- und Projektarbeiten haben deshalb einen hohen Stellenwert, weil sich hier jeder mit seinen individuellen Stärken einbringen kann. Darüber hinaus findet der Unterricht binnendifferenziert statt, d.h. es gibt zu einem gemeinsamen Oberthema Aufgaben in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen.

Häufig wird der Unterricht auch von zwei Lehrkräften betreut. Die beiden Klassenlehrkräfte führen grundsätzlich den POL-Unterricht und die Vorhabenwochen gemeinsam durch. Im Fachunterricht können die Lehrkräfte durch eine Doppelbesetzung unterstützt werden. In den Inklusionsklassen werden zusätzlich Förderschullehrkräfte eingesetzt.

Sie haben die Möglichkeit zu entscheiden, ob Ihr Kind in einer „Leinen Los“-Klasse oder ob es in einer „Anker“-Klasse unterrichtet werden soll. In einer „Leinen Los“-Klasse arbeitet die Klasse überwiegend selbstständig und wird betreut und begleitet von der jeweiligen Fachlehrkraft. In einer „Anker“-Klasse wird der Unterricht aktiv von einer Lehrkraft gelenkt und die Phasen des selbstständigen Arbeitens sind insgesamt kürzer.

4. Was ist ein Klassenlehrer-Tandem?

Bis mindestens zum neunten Schuljahr wird jede Klasse durchgängig von zwei Lehrkräften betreut, dem Klassenlehrer-Tandem.

Gemeinsam übernimmt das Tandem sämtliche Klassenlehrertätigkeiten. Außerdem führen die beiden Lehrkräfte den POL-Unterricht und den wöchentlichen Klassenrat zusammen durch. Darüber hinaus unterrichten sie ihre eigenen Fächer in der Klasse und betreuen die Studienzeiten, sodass eine möglichst hohe Anzahl von Stunden durch das Klassenlehrer-Tandem abgedeckt wird. Auf diese Weise werden eine umfassende pädagogische Begleitung und Betreuung über einen langen Zeitraum sichergestellt.

5. Gibt es an einer Gemeinschaftsschule Noten?

In den Klassen 5 und 6 gibt es keine Noten. In Klassenarbeiten und im Zeugnis werden die Kompetenzen der Schüler*innen mit Hilfe von fünf Leistungskategorien bewertet (sicher, überwiegend sicher, teilweise sicher, überwiegend unsicher, unsicher). Zusätzlich gibt es einen Lernentwicklungsbericht in Textform.

Ab Klasse 7 werden neben dem Lernentwicklungsbericht Noten erteilt.

6. Wie sieht die Berufsvorbereitung aus?

Diese startet bereits im 7. Schuljahr. Hier nehmen die Schüler*innen an einer professionellen Potentialanalyse teil, um ihre persönlichen Stärken und Schwächen herauszufinden. Im 8. Schuljahr erfolgen dann die Werkstattwochen, in denen die Schüler*innen in verschiedene handwerkliche Berufe hineinschnuppern können. Außerdem findet im 8. Schuljahr auch das erste Berufspraktikum statt. Weitere Praktika werden im 9. und 12. Schuljahr durchgeführt.

Die FNS bietet darüber hinaus zahlreiche Hilfestellungen bei der Berufswahl an (Coaching, Berufsberatung, Besuch des BiZ, usw.).

III. Fragen zum Schulstart an der FNS

1. Wie viele Klassen werden im zukünftigen 5. Jahrgang eingerichtet?

Es wird vier neue fünfte Klassen geben: Zwei Leinen-Los-Klassen, in denen der Unterrichtsstoff überwiegend selbstständig erarbeitet wird und zwei Anker-Klassen, in denen der Unterrichtsstoff in verschiedenen Arbeitsformen erarbeitet wird. In beiden Modellen werden die Schülerinnen und Schüler eng begleitet und gut betreut.

2. Wie groß sind die Klassen?

In den Regelklassen gibt es Platz für jeweils 26 Schüler*innen.

Die Inklusionsklassen, in denen auch Kinder mit erhöhtem Förderbedarf unterrichtet werden, bieten Platz für 20 Schüler*innen. Pro Jahrgang werden ein bis zwei Inklusionsklassen eingerichtet.

3. Wo sind die fünften Klassen untergebracht?

Alle vier Klassen den zukünftigen 5. Jahrgangs werden im C-Gebäude in der Nähe des Haupteingangs untergebracht sein. Neben den vier Klassenräumen befindet sich hier auch das Lehrerzimmer der acht Klassenlehrkräfte und ein Gruppenraum.

4. Wann ist der erste Elternabend?

Der erste Elternabend findet in Rahmen eines Kennenlernnachmittags noch vor den Sommerferien statt. So haben Eltern und ihre Kinder die Gelegenheit, ihre Schule, ihre neuen Klassenlehrkräfte und ihre neuen Klassen ganz entspannt kennen zu lernen.

Wenige Wochen nach dem Schulstart an der FNS findet ein weiterer Elternabend statt, an dem u.a. die Elternvertreter gewählt werden.

5. Wie sehen die ersten Tage auf der FNS aus?

Die Einschulung erfolgt grundsätzlich am Dienstag der ersten Schulwoche nach den Sommerferien. An den beiden folgenden Tagen liegt der Schwerpunkt darauf, sich an der neuen Schule einzuleben und als Klassengemeinschaft zusammenzuwachsen. Der Unterricht findet ausschließlich bei den Klassenlehrkräften statt und endet mittags. Ab Freitag der ersten Schulwoche nach den Sommerferien findet der Unterricht nach Plan statt und die Schüler*innen lernen ihre Fachlehrkräfte und die neuen Fächer kennen.

6. Wozu dient der FNS-Planer?

Alle Schüler*innen erhalten zu Beginn des Schuljahres den FNS-Planer. Dies ist ein Kalender, der den Kindern als Planungshilfe dient, aber auch die Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkräften ermöglicht.

7. Finden in der Jahrgangsstufe 5 eine Klassenfahrt oder Kennenlerntage statt?

Neben den ersten drei Kennenlerntagen in der Schule, finden weitere Teamtrainings zur Stärkung der Klassengemeinschaft statt. Darüber hinaus wird in der Jahrgangsstufe 5 eine fünftägige Klassenfahrt durchgeführt. Diese findet in der dritten Vorhabenwoche statt, die in der Regel nach den Osterferien liegt.

8. Wie werden die Kinder der 5. Klasse auf digitales Lernen vorbereitet?

Die Schüler*innen werden von Schuljahresbeginn an darauf vorbereitet, dass sie möglicherweise auch von zu Hause lernen müssen. Deswegen lernen sie im Rahmen des POL-Unterrichtes den Zugang zur Lernplattform und zum schuleigenen Messenger kennen und üben, wie man sie benutzt. Außerdem wird ihnen gezeigt, wie man mit der Nextcloud arbeitet. Wer nicht über ein entsprechendes Gerät verfügt, kann über die Schule ein Leihgerät beantragen.

9. Wie werden wir über den Stundenplan informiert?

Am Einschulungstag erfährt Ihr Kind alles Wissenswerte für die ersten Tage in seiner neuen Schule, z. B. auch, wie sein Stundenplan aussieht.

10. Welches Material muss ich für mein Kind kaufen?

Zunächst reicht es, wenn Ihr Kind eine gefüllte Federtasche mit Stiften, Radiergummi, Lineal, Schere und Klebestift dabei hat. Die Klassenlehrkräfte informieren die Schüler*innen im Rahmen des Kennenlernnachmittags, welche Hefte und weitere Materialien benötigt werden, sodass Sie alles Notwendige ganz in Ruhe besorgen können.

IV. Fragen zum Anmeldeverfahren

1. Wer kann an der FNS angemeldet werden?

Da an der FNS grundsätzlich alle Schulabschlüsse erworben werden können, kann jedes Kind bei uns angemeldet werden. Da es in der Regel mehr Anmeldungen als Plätze bei uns gibt, entscheidet die Schule über die Aufnahme.

2. Nach welchen Kriterien wird über die Aufnahme der neuen Schüler*Innen entschieden?

Der Aufnahmeerlass vom 11.11.2020 ergänzend zu den §24 und §63 Abs.1 Nr.18 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetz (SchulG)vom 24.1.2007 (zuletzt geändert a, 12.11.2014), zum §5 (Aufnahme in die Gemeinschaftsschule) der Landesverordnung über Gemeinschaftsschulen (GemVO) legt folgende Merkmale fest:

1. Härtefälle
2. 20% an Kinder mit besonderer Stärke im Bereich "Überfachliche Kompetenzen"
3. 20% Geschwisterkinder
4. Losverfahren

Die Aufnahme Ihres Kindes an der FNS ist dabei vollkommen unabhängig von Ihrer Wahl des Unterrichtsmodells (Leinen-Los oder Ankerklasse). Mit der Aufnahmebestätigung haben Sie den Schulplatz an der FNS sicher.

Leider können wir nicht garantieren, dass ihr Kind an unserer Schule in das gewünschte Klassenmodell kommt. Sollten sich zu viele Kinder für einen der beiden Klassentypen anmelden, müssen wir die Plätze auslosen. Ihr Kind hätte dann aber in jedem Fall einen Platz in einer Klasse, die nach dem anderen Modell arbeitet.

3. Wann kann ich mein Kind an der FNS anmelden?

Die Anmeldungen finden jedes Jahr im Februar bis Anfang März statt. In diesem Jahr ist der Anmeldezeitraum vom **19. Februar – 28. Februar 2024**.

4. Muss ich für die Anmeldung einen Termin vereinbaren?

Nein. Genauere Informationen entnehmen Sie den "Hinweisen zur Anmeldung", die Sie mit dem Anmeldeformular auf der Homepage herunterladen können.

5. Was muss ich bei der Anmeldung meines Kindes beachten und mitbringen?

Bitte bringen Sie den Anmeldeschein der Grundschule im Original mit, eine Kopie des Halbjahreszeugnisses des vierten Jahrgangs, die Schulübergangsempfehlung sowie den Lernplan der Grundschule, falls erstellt. Zusätzlich benötigen wir ggf. den LRS-Bescheid, ein Passfoto von Fahrschüler*innen aus dem Kreis SL/FL. Den Anmeldebogen für die FNS können Sie in der Schule ausfüllen oder bereits vorab von der Homepage ausdrucken und ausgefüllt mitbringen.

6. Darf man Wünsche angeben, mit wem der Fünftklässler zusammen in eine Klasse möchte?

Ja, gerne – allerdings können keine verbindlichen Zusagen gemacht werden. Grundsätzlich wird versucht Kleingruppen mit Kindern der jeweiligen Grundschulen zu bilden (bisherige Grundschulklassen bleiben i.d.R. zusammen).

7. Wohin wende ich mich in der Schule?

Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat. Sie finden es, wenn Sie durch den Haupteingang die Schule betreten und sich dann gleich links halten.

8. Wann erfahre ich, ob mein Kind an der FNS angenommen worden ist?

Ab dem 03. März versenden wir den Aufnahmebescheid oder den Ablehnungbescheid für das Verfahren A. Für das Verfahren B leiten wir die Unterlagen an Ihre Zweitwunschschiule direkt weiter.